

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde von Theatrino,

Uta Landwehrs ist kein Freund großer Worte, nicht des Pathos und schon gar nicht des klügelnden Redens über Kunst.

Was also lässt sich, ohne es sich mit ihr zu verscherzen, dann noch sagen?

Ich glaube: Vieles!

Am Anfang steht für sie ganz offensichtlich die Faszination durch natürliche bzw. vorgefundene Materialien. - Vorgefundene Materialien wie Bau-Putz, ein Nylonnetz, Bleiplatten, Kupferdraht. - Natürliche Materialien wie Tannennadeln, Steine, Sand, Heu, Ton, Holz und nicht zuletzt Adlerfarn.

Dann bearbeitet sie die Materialien und stellt sie durch Farben und Komposition in einen neuen bildlichen Kontext. In jedem ihrer Bilder kommen also zwei Schöpfer zu Wort. Die Natur im weitesten Sinne zum einen und Uta Landwehrs selbst zum anderen.

Nehmen wir das rot-schwarze Bild hier auf der linken Seite:

Das saftig tiefe Schwarz der lackierten Holzkohle und das sie umgebende warme Rot stellen einen Kontrast her, der unmittelbar für sich spricht. Der seine Wirkung tut, ohne dass beschreibende Worte zur Hilfe kommen müssten.

Dieser Kontrast gefällt mir auf Anhieb, und mir würde seine Schönheit, sein Glanz und wenn man so will sein dekorativer Zauber schön völlig ausreichen, wäre da nicht noch dieser noch-kaum-lesbare Text unter dem Rot. Wenn man das Bild von der Seite anschaut, erkennt man den Schriftzug einigermaßen. Dieser Text ist ein Psalm.

Für einen Augenblick öffnet sich mir eine Tür einen winzigen Spalt breit in die Welt hinter dem Bild. Uta Landwehrs ist nicht religiös, aber ihr Umgang mit Natur, mit Materialien, bringt etwas zum Schwingen, dem eine rein positivistische Beschreibung ihrer Kunst niemals gerecht wird.

Ist Uta Landwehrs also eine Meisterin der Geheimnisse?

An dieser Stelle und von nun an halten wir es mit dem Philosophen Ludwig Wittgenstein, der sagt: *Worüber man nicht reden kann, darüber muss man schweigen.*

Liebe Uta Landwehrs: ich wünsche Deinen Bildern viel Glück auf dem Weg in die Herzen ihrer Betrachter. Prosit – auf Dich und Deine Bilder.